

Auer Tageblatt.

Sonnabend, den 8. November 1918, nachmittag.

Sieg der Revolution in Berlin

Ebert zum Reichskanzler ernannt

Berlin, 9. November 1918. Hier hat die Revolution einen glänzenden fast ganz unblutigen Sieg errungen. Am Morgen begann der Generalstreik. Das Militär ging zum Volk über. In der Stadt herrscht vollkommen Ruhe und Ordnung. Vom Vorwärtsgebäude wehen rote Fahnen. Es herrscht ungeheurer Jubel und große Begeisterung. Ebert ist zum Reichskanzler ernannt. Er erließ eine Kundgebung an die deutschen Bürger, in der es heißt: Ich bin im Begriffe die neue Regierung im Einvernehmen mit den Parteien zu bilden. Die neue Regierung wird eine Volksregierung sein. Ihr Bestreben wird sein müssen, dem deutschen Volk den Frieden schnellstens zu bringen und die Freiheit, die es errungen hat, zu befestigen. Der Aufruf schließt mit der Bitte, für Ruhe und Ordnung zu sorgen.